



END POLIO NOW

STOPPT KINDERLÄHMUNG JETZT!

EINE HERAUSFORDERUNG - EIN ZIEL - EIN LOGO

LIEBE LESERINNEN UND LESER,



eine Kontrolle der Fortschritte und Erfolge, aber auch kritische Hinweise auf Ursachen fehlgeschlagener Aktionen bei den Polio-Impfkampagnen – das ist der Auftrag, den ein unabhängiges Prüfungsgremium für die Polio-Kampagne erhielt. Vierteljährlich wird ein neuer Kontrollbericht vorgelegt. Die GPEI will wissen, wo die Probleme stecken.

Die Prüfer lassen es an klaren Worten nicht fehlen. Vor allem überwachen sie peinlich genau die Reaktion in den einzelnen Polio-Ländern auf bereits vorliegende Beanstandungen und Hinweise.

Wenn in diesen Wochen der WHO in aller Offenheit die Situation in den bekannten Ländern dargelegt wird, ist das sehr zu begrüßen. Um erfolgreich zu sein, ist die stete unabhängige Kontrolle von außen unerlässlich. Dabei ist die Erfahrung im Umgang mit staatlichen Organisationen und Institutionen fast noch wichtiger als die große Erfahrung mit der Bekämpfung der Kinderlähmung. Über beides verfügen die unabhängigen Prüfer, die die Bedeutung und das zeitliche Ziel des Strategischen Plans 2014/18 nachdrücklich betonen. Das ist auch für uns Rotarier wichtig. Ende 2014 ist nach wie vor das Ziel für die Unterbrechung der Ansteckungskette, nicht etwa erst 2018. Das sollten wir nicht vergessen und Clubs wie Distrikte sollten ihr Spendenverhalten daran orientieren. Nur so erreichen auch wir unser Ziel: eine Welt ohne Kinderlähmung.

Herzlichst,
Ihr Hans Pfarr



AKTUELL

ROTARY INTERNATIONAL DISTRIKTE 1800-1900, 1930-1950

04/2014

WO STEHEN WIR IN DER POLIO-BEKÄMPFUNG?

KLARE WORTE ZUR RECHTEN ZEIT

Der International Monitoring Board (IMB), ein Gremium unabhängiger Prüfer, kontrolliert im Abstand von jeweils drei Monaten die Fortschritte im Kampf gegen die Kinderlähmung. Falls notwendig wird deutliche Kritik geübt.

Jüngst ging das Gremium mit Pakistan scharf ins Gericht. Der Regierung wurde vorgehalten, den Ernst der Lage zu langsam erfasst zu haben. Das Land drohe zum Schlusslicht der Kampagne zu werden. Im Nordwesten ist die Lage besonders kritisch. Man könne zwar zum Beispiel in Peshawar gute Ansätze erkennen, wichtig sei aber die Nachhaltigkeit solcher Anstrengungen. Aus diesen Gründen werde man Pakistan besonders im Auge behalten.

In Nigeria hält man die Unterbrechung der Polio-Ansteckungskette noch im Jahr 2014 grundsätzlich nicht für ausgeschlossen, bei kritischer Betrachtung jedoch für schwer machbar. Auch hier ist die Nachhaltigkeit ein entscheidender Punkt. Dabei fallen anstehende Wahlen wesentlich ins Gewicht. Die nördlichen Bundesstaaten Kano und Borno mit ihren langen Außengrenzen spielen eine

wichtige Rolle. Dort wird die Entscheidung über das Erlöschen der Kinderlähmung in Afrika fallen. Die politische Führung dieser Bundesstaaten braucht dringend Unterstützung, um die Unterbrechung der Ansteckungskette zu schaffen.

Auf Vorschlag der Prüfer, gibt es inzwischen eine Rote Liste der am meisten durch Polio gefährdeten Länder. Wie wichtig in diesem Zusammenhang die kontinuierlichen und flächendeckenden Routineimpfungen sind, wird besonders hervorgehoben. Die Qualität einer Impfkampagne – so wird zum wiederholten Mal betont – hängt genau von dieser Prophylaxe ab. Leider kommt sie in solchen Ländern meistens zu kurz. Nur zu warten, bis neue Fälle von Kinderlähmung bestätigt werden, um dann aktiv zu werden, reicht nicht aus. Man muss vielmehr im Vorfeld Vorkehrungen

Fortsetzung auf Seite 2



Über die Ausstattung des Mehrzweckfrachters „Elke W“ des Reeders André Wiczorek, RC Schenefeld, mit einer Polio-Information haben wir im Januar berichtet. Jetzt hat der Club seine Werbebotschaft noch einmal überarbeitet, d.h. ins Englische übersetzt. Schließlich ist das Schiff in internationalen Gewässern unterwegs, vornehmlich auf der Ostsee bis nach Finnland.

SPENDENKONTO

ROTARY DEUTSCHLAND GEMEINDIENST E.V.

Deutsche Bank AG, Düsseldorf • Konto-Nr. 0940 940 • BLZ 300 700 10

IBAN DE56300700100094094000 • BIC DEUTDEDD • Verwendungszweck: Polio

Clubnummer nicht vergessen!

IMPRESSUM

End Polio Now - Aktuell wird herausgegeben vom Rotary Magazin und Past-Gov. Hans Pfarr, R.C. Ebingen, Zone Challenge Coordinator Zone 14 und deutschsprachige Teile von Zone 19
Redaktion: Matthias Schütt, c/o Rotary Verlags GmbH, Raboisen 30, 20095 Hamburg, Tel. 040-34 99 97-0; • Zuschriften an endpolionow@rotary.de
Gestaltung: Cäcilie Cichonski • Produktion: Rotary Verlags GmbH, Hamburg

AKTION „ROTARY RADELT“

JEDER KILOMETER ZÄHLT

In knapp vier Wochen wollen die Governors viele Rotarier auf Fahrrädern sehen. In der letzten Aprilwoche sind alle Clubs aufgerufen, mit Fahrradtouren vorzugsweise gemeinsam mit anderen Clubs Öffentlichkeitsarbeit für unsere Organisation sowie für zwei zentrale Projekte zu machen: „gesundekids“ und den Kampf gegen die Kinderlähmung.

Was bisher aus Clubs und Distrikten in der Redaktion ankommt, lässt nicht gerade auf eine Massenveranstaltung schließen; möglicherweise arbeiten aber viele Clubs noch an ihren individuellen Routenplänen.

Wie eine ausgefeilte Programmplanung aussieht, kann man sich im Distrikt 1841 anschauen, wo allerdings mit Gov. Uwe R. Bartl auch einer der Initiatoren von „Rotary radelt“ am Steuer sitzt. Er hat für die letzte Aprilwoche ein anspruchsvolles Etappenprogramm über 888 km aufgestellt und zahlreiche Clubs zum Mitmachen animiert. Der Startschuss fällt medienwirksam auf der Zugspitze, dann folgen diverse Etappen, die u.a. über Oberammergau, Erding, Augsburg bis nach Nördlingen führen. Am Abend des 1. Mai will man Amorbach erreichen, von dort Bad Vilbel ansteuern, um dann am 3. Mai mit möglichst vielen anderen Radlern aus allen Himmelsrichtungen zur Abschlussveranstaltung nach Frankfurt aufzubrechen. Auf der Bayern-Tour werden Clubs an zentralen Etappenpunkten Info-Stände aufbauen, Pressegespräche organisieren oder Intercity-Meetings veranstalten.

Die bayerischen Freunde werden in Bad Vilbel zumindest auf Rotarier des RC Brilon-Marsberg treffen, die aus dem Sauerland zur Schlussetappe eintreffen werden. Auf dem Frankfurter Opernplatz wird noch eine Radlergruppe hinzustoßen, die aus Wesel, den Rhein entlang über Bingen Frankfurt ansteuert. Mehr ist bislang noch nicht bekannt.

Wer die Schlussetappe von Bad Vilbel nach Frankfurt mitfahren möchte, sollte sich bei Helmut Rohde (RC Heiligendamm) anmelden: rs-kuehlungsborn@rs-steuerberatung.de, Fax: 038293 / 85 116. *ms*

treffen, um das Einschleppen von Polioviren zu verhindern. Das kann nur über Routineimpfungen gelingen.

Die Ukraine soll aufgrund der derzeitigen Lage in die Rote Liste aufgenommen werden. Für Syrien wird der Global Polio Eradication Initiative (GPEI) ein gutes Krisenmanagement bestätigt. Dort habe sich gezeigt, wie wichtig es ist, gerade auch in Ländern, die eigentlich Polio-frei sind, ein entschlossenes und effektives Eingreifen für den Fall der Einschleppung von Polioviren sicherzustellen. *H.P.*

SÜDASIEN IST POLIO-FREI

Die Weltgesundheitsorganisation WHO hat jetzt Süd-asien als vierte von sechs Welt-Regionen für Polio-frei erklärt. Voraussetzung dafür war, dass Indien kürzlich drei Jahre ohne neue Polio-Infektion geblieben war und damit als Polio-frei zertifiziert werden konnte. Zu der Region Süd-asien mit 1,8 Milliarden Menschen gehören auch die Länder Bangladesh, Bhutan, Indonesien, die Malediven, Myanmar, Nepal, Nordkorea, Sri Lanka, Thailand und Timor-Leste. In der Medienberichterstattung über den Erfolg in Indien wurde beispielsweise vom US-Nachrichtensender CNN Rotary der entscheidende Beitrag zuerkannt. Der Sender bezeichnete diesen Fortschritt als einen der größten Erfolge im globalen Gesundheitswesen der jüngsten Zeit.

FÜR IHRE POLIO-VERANSTALTUNG: EINDRUCKSVOLLE FOTOS

Wer im Rahmen der Radl-Aktion der deutschen und europäischen Governors eine besondere Informationsveranstaltung über die Polio-Kampagne plant, kann dazu auf eine Ausstellung zurückgreifen, die der Rotary Verlag in Hamburg zur Verfügung stellt. Es handelt sich um Fotos des renommierten Fotografen Jean-Marc Giboux, der im Auftrag von RI Impfungen in verschiedenen Ländern begleitet

und eindrucksvolle Bilder mitgebracht hatte.

Die Ausstellung besteht aus 20 Fotos inkl. Info-Tafeln. Kosten entstehen für eine Schutzgebühr (100 Euro) sowie für die Versicherung (0,50 Euro/Tag) und den Versand.

Interessenten wenden sich an Ines Vasile im Rotary Verlag, Tel. 040-349997-0 oder per Mail an Ines.Vasile@rotary.de.



DIE AKTUELLE LAGE: APRIL 2014

Vier Länder – Äquatorialguinea (1), Äthiopien (1), Irak (1) und Kamerun (3 Fälle) – sind zurück in der Polio-Statistik: die ersten Infektionen in diesem Jahr in Polio-freien Ländern. Der Irak ist erstmals seit dem Jahr 2000 wieder auffällig. Seit Oktober haben in dem Land mehrere landesweite sowie regionale Massenimpfungen stattgefunden. Die Impfquote wird mit 95 Prozent angegeben, was WHO und UNICEF allerdings bezweifeln. Sie gehen im Landesdurchschnitt

von 70 Prozent aus, in Bagdad von 81 Prozent. (Stichtag jeweils 26. März)

GEBIET	Infektionen 2014	(2013)
Afghanistan	4	(1)
Nigeria	1	(10)
Pakistan	36	(5)
Nicht-endemische Länder	41	(16)
Gesamt	47	(16)

Quelle: www.polioeradication.org